

Um die Altstadtsanierung in Beelitz erfolgreich durchzuführen, hat die Stadtverordnetenversammlung u.a. die Gestaltungs- und Sanierungssatzung im Geltungsbereich der Altstadt beschlossen. Das bedeutet für Sie als Eigentümer eines Grundstücks im Sanierungsgebiet, daß sämtliche, auch kleinere **Baumaßnahmen**, wie z.B. das Erneuern von Fenstern, an Ihrem Gebäude generell **genehmigungspflichtig** sind.

Die Fenster eines Gebäudes gehören zu den wichtigsten stadtbildprägenden Elementen. Daher sind **Anordnung, Form, Größe, Aufteilung** und **Material** der straßenseitigen Fenster im Sanierungsgebiet wie aus der Entstehungszeit des Gebäudes zu **erhalten** bzw. **wiederherzustellen**.

Grundsätzlich gilt bei einer Fenstersanierung **Erhalt** vor Erneuerung. Deswegen sollten Sie vorhandene Kastendoppelfenster zunächst auf ihre Reparaturfähigkeit überprüfen. Auch bei Einfachfenstern sollten Sie vorab den Reparaturaufwand, verbunden mit dem Einbau eines inneren Vorsatzfensters, untersuchen. Als Orientierungshilfe folgen die wichtigsten **Grundsätze**, die bei der **Erneuerung** bzw. **Sanierung der Fenster** zu beachten sind (vollständige Maßgaben siehe Gestaltungssatzung):

- ⇒ Fenster und Fensterrahmen sind aus **Holz**, in stehenden Formaten herzustellen. Sie sind in matten Farben zu streichen, so dass sie von der Fassade harmonisch abgesetzt wirken.
- ⇒ Fenster, die breiter als 80 cm sind, müssen konstruktiv **zweiflügelig** ausgeführt werden. Fenster, die höher als 1,20 m sind, müssen mindestens einmal durch ein horizontales Bauteil untergliedert. Fenster, die höher als 1,50 m sind, müssen **vierflügelig** ausgeführt werden.
- ⇒ **Sprossen** sind konstruktiv **glasteilend** oder als „Wiener Sprosse“ auszubilden (d.h. aufgesetzte, aufgeklebte, zwischen die Scheiben eingelegte Sprossen sind unzulässig).
- ⇒ **Fenstergläser** dürfen weder getönt, gewölbt, noch verspiegelt oder reflektierend sein.
- ⇒ Das **Stulprofil** darf max. **12 cm**, das **Kämpferprofil** max. **16 cm** betragen (siehe Abb.).

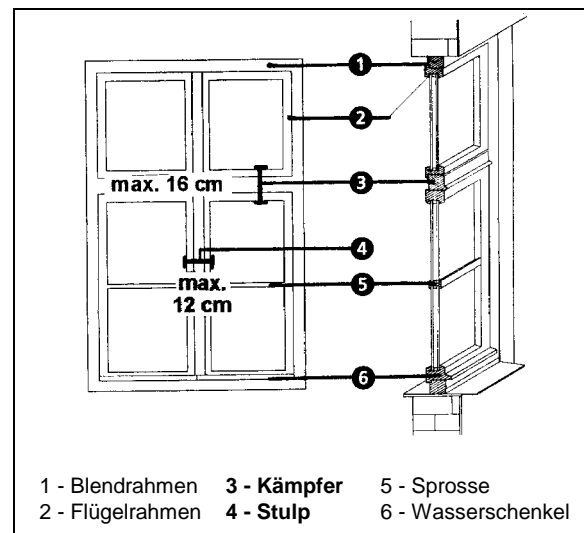


Abb.: Fensteransicht und Fensterschnitt

- ⇒ Die Neuanbringung von aufgesetzten, sichtbaren Rolladenkästen ist unzulässig. **Innen liegende Rollläden** sowie **Fensterläden** aus Holz sind zulässig.
- ⇒ Äußere **Fensterbänke** sind aus Sandstein, Klinker Putz oder Beton mit Zinkblechabdeckung auszubilden. Polierte glänzende Baustoffe sind unzulässig.

VOM ANTRAGSTELLER EINZUREICHENDE UNTERLAGEN:

1. Ausgefüllter **Antrag** auf Sanierungsgenehmigung nach § 144 BauGB
2. Ausgefüllter **Anhang** zum Antrag auf Sanierungsgenehmigung (mit genauen Angaben zum Vorhaben)

Stadtverwaltung Beelitz - Bauamt

Berliner Str.202, 14547 Beelitz

Tel: 033204 / 391- 67

Sprechzeiten: Di 9.00 bis 12.00 sowie 13.00 bis 18.00
Do 9.00 bis 12.00 sowie 13.00 bis 17.00

Sanierungsträger Stadtkontor GmbH

Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam

Tel: 0331 / 74357-13

Ansprechpartner: Frau Monschein
Sprechzeit: nach Vereinbarung